

Produktnutzen Mobilkran LTM 1300



Max. Traglast: 300 t bei 3 m Ausladung
Max. Hubhöhe: 114 m mit wippbarer Gitterspitze
Max. Ausladung: 84 m mit wippbarer Gitterspitze

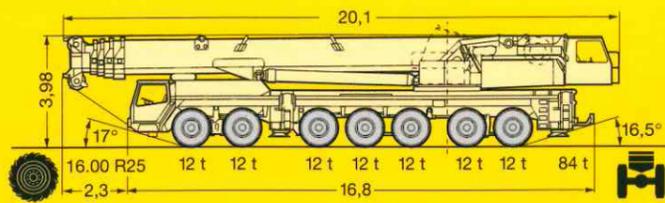


Das Leistungsprofil des LTM 1300 auf einen Blick.

- 7-Achs-Mobilkran mit 60 m langem Teleskopausleger und 84 t Gesamtgewicht
- Durch Ballastvarianten von 90 t, 65 t, 39 t und 0 t multivariabel einsetzbarer Mobilkran
- Für den Fahrtrieb: 420 kW/570 PS starker Liebherr Turbo-Dieselmotor, Typ D 9408 TI-E (EURO II)
- Für den Krantrieb: 224 kW/305 PS starker Liebherr Turbo-Dieselmotor, Typ D 926 TI-E
- 5teiliger, äußerst stabiler Teleskopausleger 15,5 m - 60 m lang, variable Zusatzausleger
- LICCON-Anlage, weltweit modernstes Kran-Computersystem mit Informations-, Überwachungs- und Steuerungsaufgaben
- Drehkranz und Hydraulikpumpen sind eigengefertigte und qualitätsgeprüfte Komponenten
- Der LTM 1300 wird von Liebherr im Rahmen eines Qualitätssicherungssystems gemäß der DIN ISO 9001 gefertigt, das vom TÜV CERT zertifiziert ist

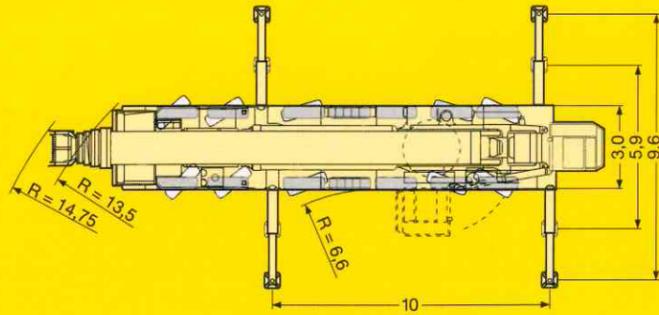
LIEBHERR

So baut man Krane.



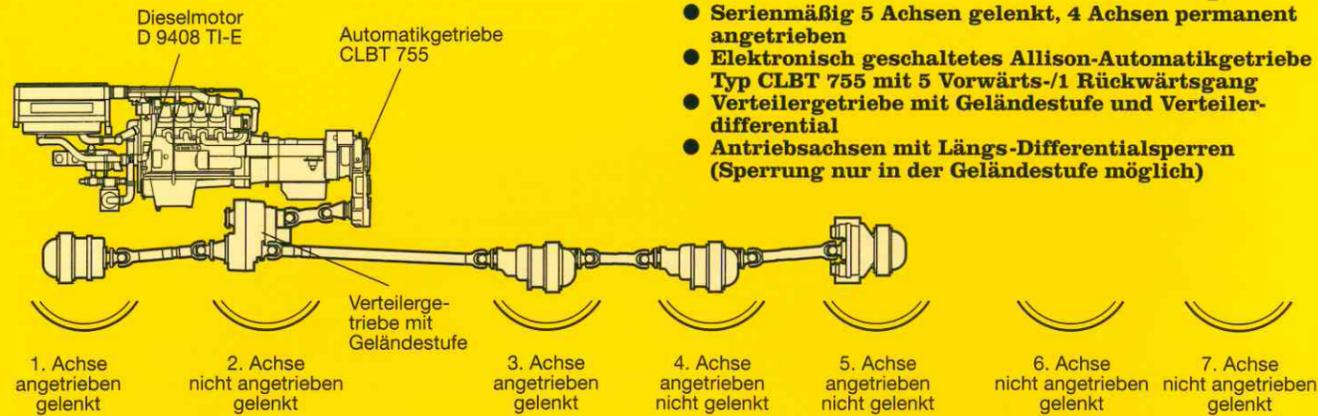
Kompakt, wendig und sicher.

- Gesamtlänge 20,1 m, Fahrgestell nur 16,8 m lang
- Vorne und hinten große Böschungswinkel bis 17°
- Kleiner Wenderadius von 13,5 m durch 5-Achs-Lenkung
- Gleichmäßige Achslastverteilung von 12 t durch hydropneumatische „Niveaumatik-Federung“
- Für sicheren Fahrbetrieb zusätzlich zur Betriebsbremse serienmäßig Retarder (im Automatikgetriebe), TELMA-Wirbelstrombremse und Auspuffklappenbremse



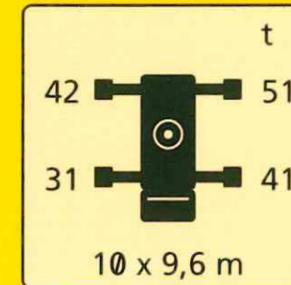
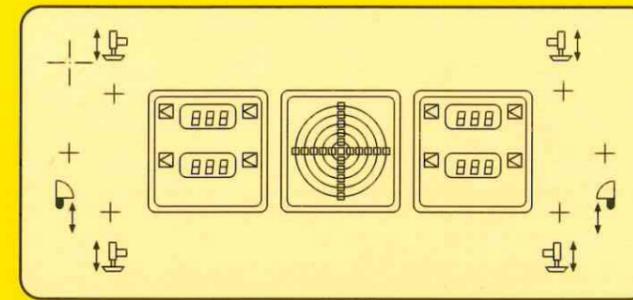
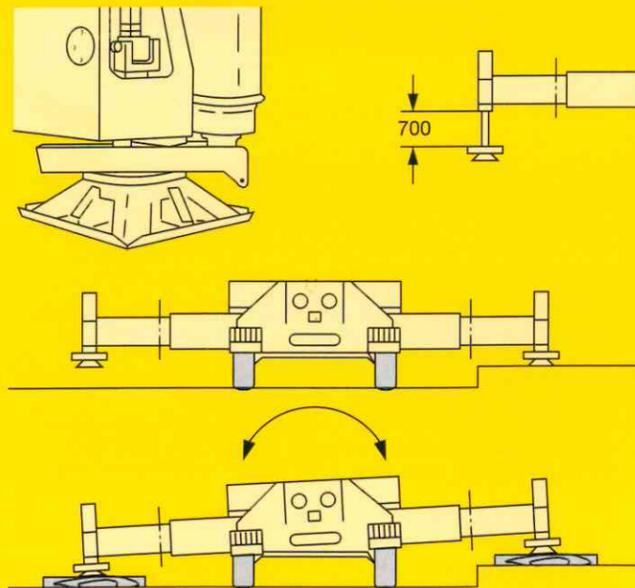
Robustes Antriebskonzept.

- Serienmäßig 5 Achsen gelenkt, 4 Achsen permanent angetrieben
- Elektronisch geschaltetes Allison-Automatikgetriebe Typ CLBT 755 mit 5 Vorwärts-/1 Rückwärtsgang
- Verteilerge triebe mit Geländestufe und Verteilerdifferential
- Antriebsachsen mit Längs-Differentialsperren (Sperrung nur in der Geländestufe möglich)



Kran abstützen - schnell, komfortabel und sicher.

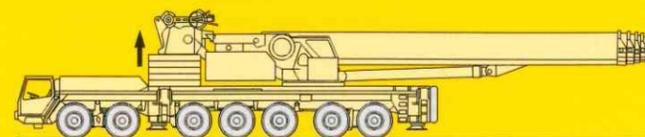
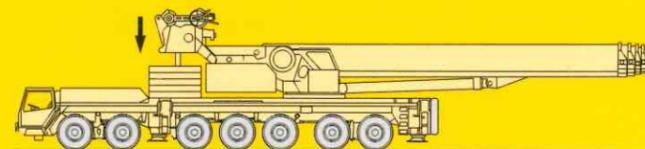
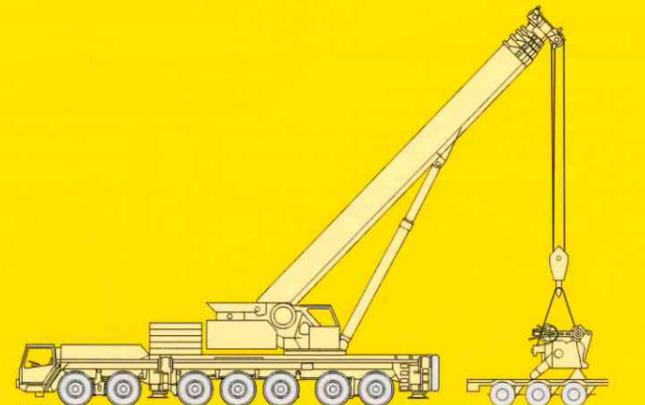
- Fest angebaute Abstützteller
- Abstützylinder mit 700 mm Hub
- 2 x 9° Seitenneigung auch bei blockierter Federung
- Stützbasis 10 m x 9,6 m bzw. 10 m x 5,9 m
- Schiebehelmüberwachung (Zusatzausstattung)
- Bedienung der Abstützungen gemäß Forderungen der UVV



- Inklinometer (elektronische Neigungsanzeige) mit zwei Anzeigen am Fahrgestell und einer Anzeige auf dem LICCON-Bildschirm
- Stützkraftanzeigen am Fahrgestell und auf dem LICCON-Bildschirm

Winde 2 - einfachste Montage.

- Die Ballastplatten und die Winde 2 können als komplette Einheit (69,4 t) oder einzeln, wie nachstehend beschrieben, auf dem Fahrgestellrahmen aufgesetzt werden
- Ballastplatten einzeln auf dem Fahrgestellrahmen stapeln, die Grundplatte mit den beiden Ballastierzylindern ist die Tragplatte
- Winde 2 mit Haken aufnehmen, in die Befestigungslaschen der Ballastierzylinder absenken und verbolzen
- Hydraulikverbindungen ankuppeln
- Ballastierzylinder ausfahren und Windenrahmen mit Winde 2 nach oben drücken
- Drehbühne in Längsachse zum Windenrahmen schwenken, Windenrahmen durch Einfahren der Ballastierzylinder absenken und Zentrierbolzen in die Aufnahmebohrungen an der Drehbühne einfahren
- Ballastierzylinder weiter einfahren und Ballastplatten bis zur gleichmäßigen Anlage am Windenrahmen hochziehen
- Windenrahmen hydraulisch verbolzen
- Hydraulikverbindungen abkuppeln



Der LTM 1300 - wirtschaftlich durch konstruktiven Fortschritt.

Verwindungssteifer Teleskopausleger.

- 60 m langer, 5teiliger Teleskopausleger mit modernem, computerüberwachten Teleskopiersystem
- Prismenförmige 2fach-Abkantung im Untergurt für günstige Führungseigenschaften der Teleskope
- Auslegerlagerungen aus wartungsarmen Polyamid-Gleitplatten
- Hervorragendes Traglastangebot, z.B.
 - 109 t bei 10 m Ausladung
 - 46,5 t bei 20 m Ausladung
 - 26,5 t bei 30 m Ausladung
 - 17,6 t bei 40 m Ausladung
 - 12,6 t bei 50 m Ausladung
 - 9,5 t bei 60 m Ausladung
 - 8,0 t bei 70 m Ausladung
 - 3,9 t bei 80 m Ausladung
- Separate Traglasttabelle für teleskopierbare Lasten

Leistungsstarker Fahrtrieb.

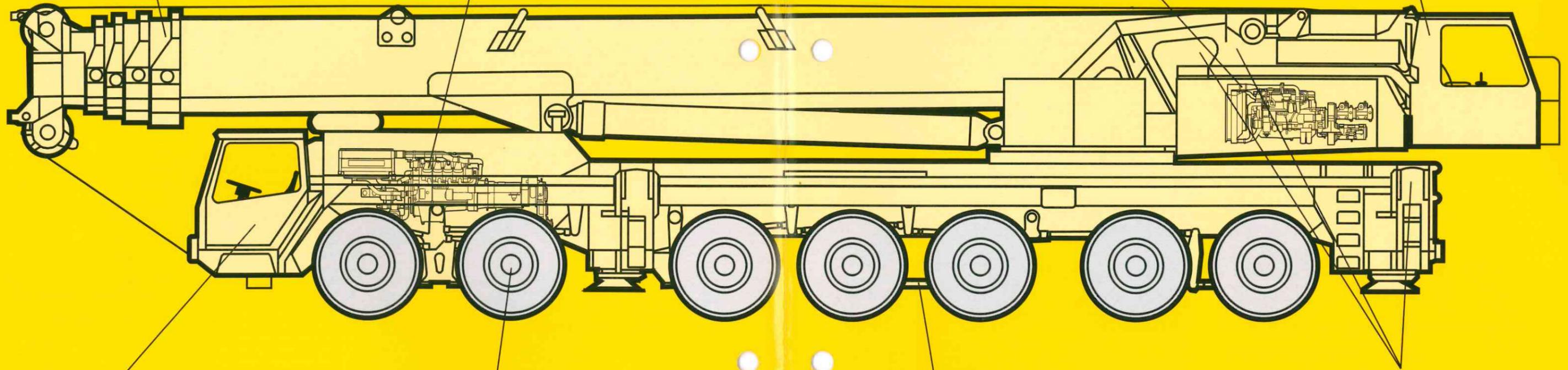
- 8-Zylinder Liebherr Turbo-Dieselmotor Typ D 9408 TI-E mit 420 kW/570 PS (EURO II), robust und zuverlässig
- Allison-Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler und Strömungsbremse, elektronische Schaltung, bewährte und erprobte Seriengeräte, 5 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang
- Max. Fahrgeschwindigkeit 71 km/h, max. Steigfähigkeit 34 %

Krantrieb mit bewährten Komponenten.

- 6-Zylinder Liebherr Turbo-Dieselmotor Typ D 926 TI-E mit 224 kW/305 PS, Motordrehzahl elektronisch geregelt, Motor gegenüber der Krankabine angeordnet, dadurch geringe Lärmbelastigung
- Pumpenverteilergetriebe mit 5 servogesteuerten Axialkolben-Verstellpumpen
- Serienmäßig Zentralschmieranlage für Drehkranz, Auslegerlagerung und Lagerungen der Winden und Wippzylinder

Großraum-Krankabine mit Komfort-Armlehnensteuerung.

- Verzinkte Krankabine mit rundum getönten Scheiben, Frontscheibe ausstellbar mit großem Parallelscheibenwischer, großes Dachfenster aus Panzerglas mit großem Parallelscheibenwischer, Sonnenschutzrollo an der Dachscheibe, raumsparende Schiebetür, Kabine nach hinten kippbar
- Mechanisch gefederter und hydraulisch gedämpfter Kranführersitz mit pneumatischer Lendenwirbelstütze und Kopfstütze
- Bedienerfreundliche Armlehnensteuerung, höhen- und längsverstellbare Meisterschalter-Konsolen und Armlehnen, ergonomisch angewinkelte Bedienkonsolen
- Wärme- und schalldämmende Innenverkleidung
- LICCON-Computeranlage mit Stützkraftanzeige, Anzeige der Teleskopierzustände und mit Testsystem



Fahrerhaus mit viel Komfort.

- Verzinktes Fahrerhaus in Fahrzeugbreite mit schall- und wärmedämmender Innenverkleidung und großem Komfortangebot
- Fahrersitz luftgefedert und mit pneumatischer Lendenwirbelstütze
- In Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad
- Beheizte Außenspiegel
- Elektrische Fensterheber
- Standardisierte, ergonomisch angeordnete Bedienungs- und Kontrollinstrumente

Hervorragende Fahrwerkstechnik für Straßen- und Geländeeinsatz.

- Gewichtsoptimierte und wartungsarme Achsen aus hochfestem Feinkornbaustahl, durch spezielle Lenkeranordnung hohe Spurgenauigkeit und exakte Seitenführung
- Achslenker sind stahlgelagert, somit sind Lager-schäden praktisch ausgeschlossen
- Die ausgereiften und robusten Achsen werden in Großserie hergestellt und gehören zu den störunanfälligen Komponenten eines Mobilkrans
- Die Antriebswellen in den Achsen sind wartungsfrei und liegen geschützt im Achskörper. Einfache und schnelle Montage der Gelenkwellen durch 70° Kreuzverzahnung mit wenigen Schrauben

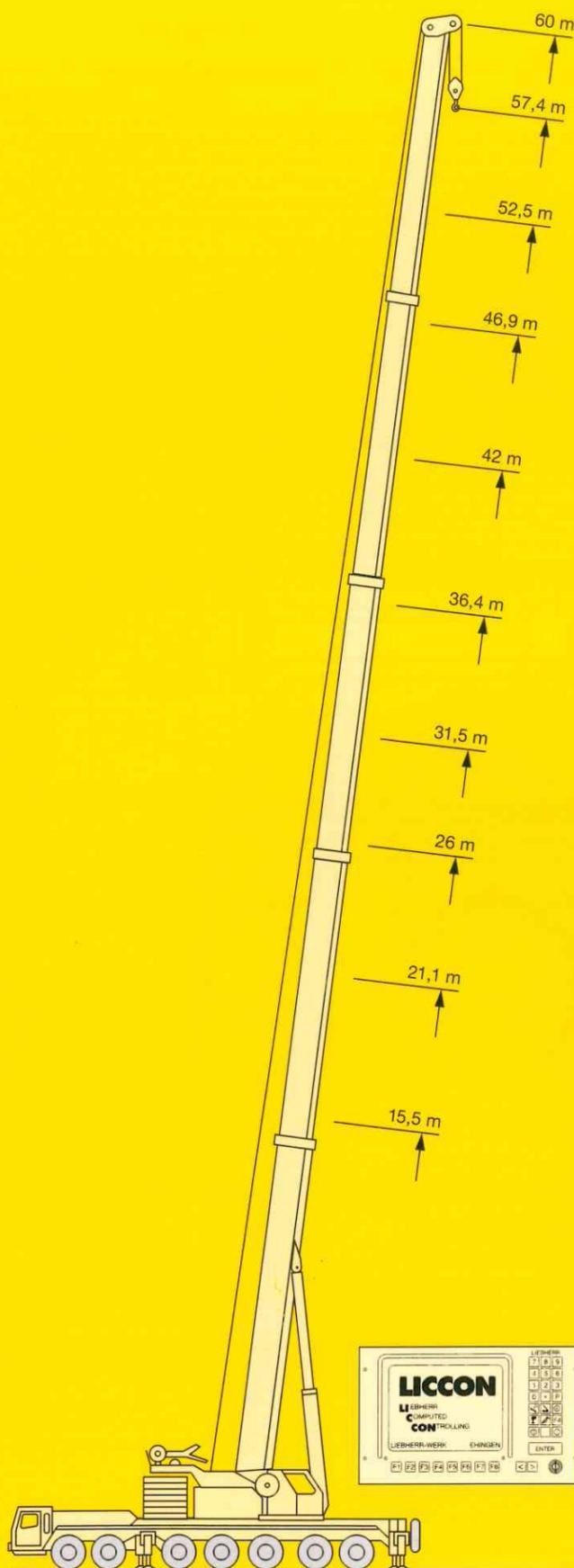
Niveaumatik-Federung, kran- und straßenschonend.

- Querkraftfreie und wartungsfreie Federungs-zylinder, Kolbenstange durch Kunststoffrohr gegen Beschädigungen geschützt
- Niveauregulierung (Federung auf „Fahrbetrieb“) kann aus jeder beliebigen Stellung durch Knopfdruck automatisch angefahren werden
- Stabile Kurvenlage durch Kreuzschaltung der hydro-pneumatischen Federung
- Achsarretierung (Blockieren der Federung für das Verfahren mit Ausrüstung) im Federungs-zylinder integriert und vom Fahrerhaus aus zu bedienen

Gewichtsoptimierter Stahlbau.

- Stahlbau von Fahrgestell, Drehbühne und Teleskopausleger in Leichtbauweise, durch F.E.M.-Methode berechnet und gewichtsoptimiert, äußerst verwindungssteife Bauteile
- Materialfestigkeit mit hohen Sicherheiten durch Einsatz von STE 960 (960 N/mm²) bei allen tragenden Bauteilen

Der multivariabel einsetzbare 300-Tonner mit 7-Achs-Fahrgestell, 60 m Teleskopausleger und 70 m langer Wippspitze.

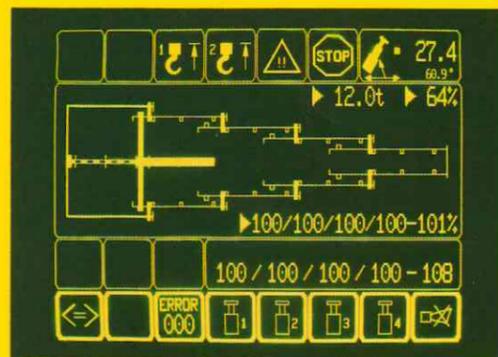


Lasthandling - präzise und sicher.

- 5teiliger, 60 m langer Teleskopausleger für 60 m Hubhöhe und 56 m Ausladung
- Optimale Ausnutzung des Teleskopauslegers durch 14 verschiedene Ausschubvarianten
- Breites Traglastangebot durch Ballastvarianten von 90 t, 65 t, 39 t und 0 t sowie wahlweise breite oder schmale Abstützbasis
- Vier Kranbewegungen können gleichzeitig gefahren werden
- Je nach Anforderungen verschieden einstellbare Drehgeschwindigkeiten für äußerst präzises Lasthandling

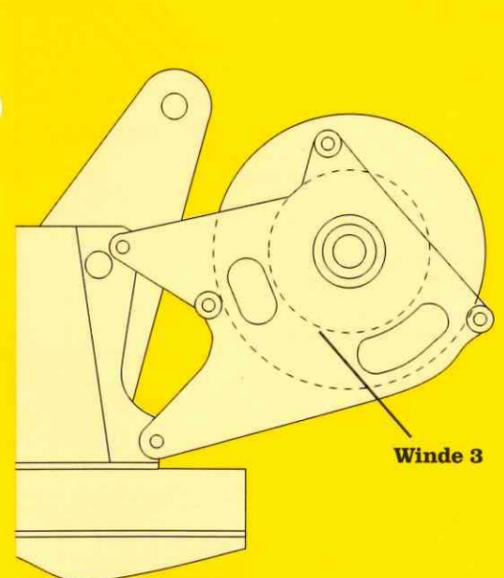
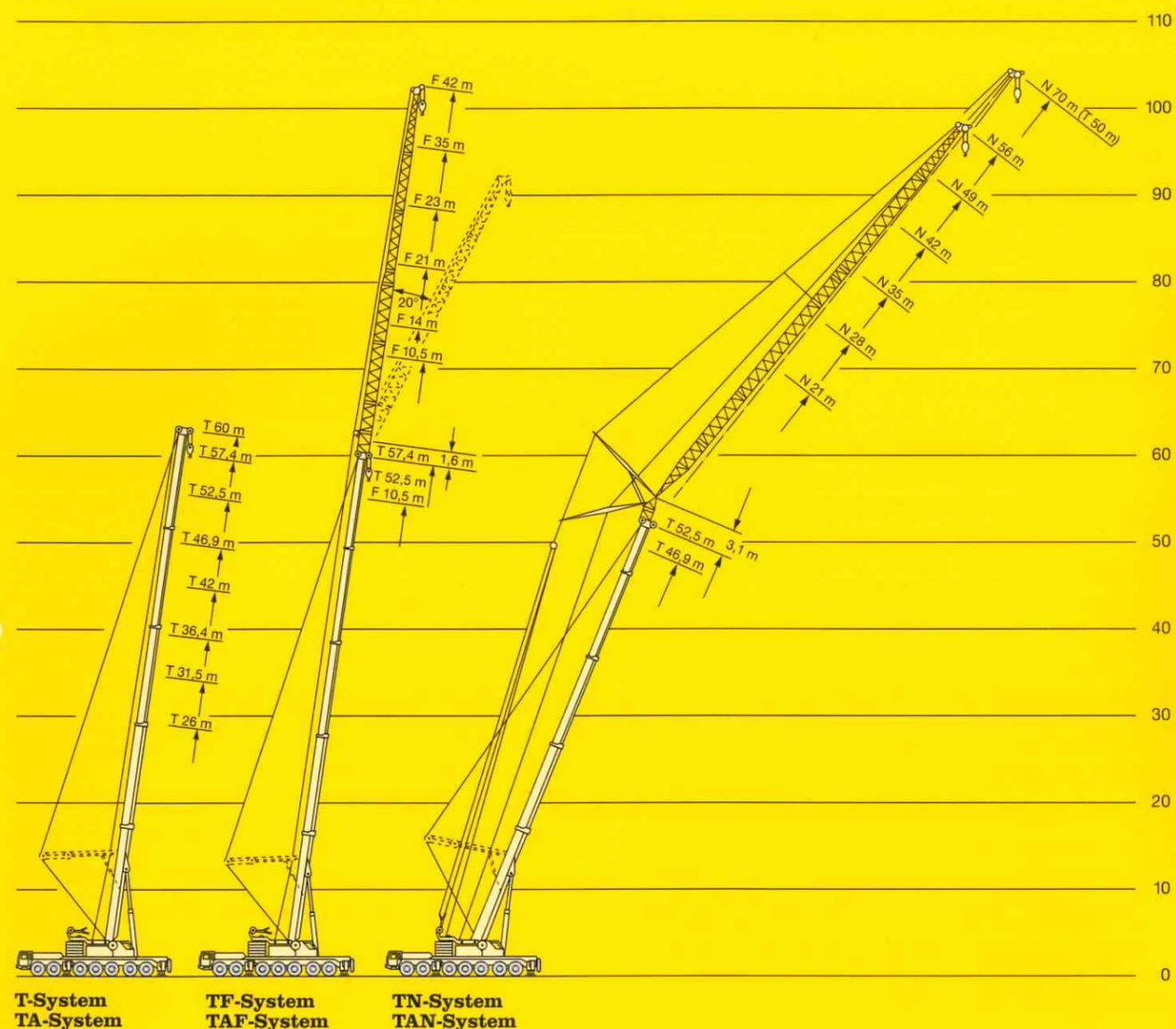
Modernstes Telekopiersystem - von der LICCON-Anlage überwacht.

- Teleskopieren über 1stufigen Hydraulikzylinder mit hydraulisch betätigten Mitnehmerbolzen
- Äußerst leichtes Teleskopiersystem, dadurch Traglaststeigerungen besonders bei langen Auslegern und weiten Ausladungen
- Energieführungsketten - geschützt gegen äußere Beschädigungen und Witterungseinflüsse - im Ausleger verlegt
- Teleskopiervorgang über LICCON-Bildschirm kontrollierbar, komfortable Bedienung am Monitor, Verbolzpositionen werden exakt angefahren
- Teleskopierbare Traglasten werden über den LICCON-Bildschirm angezeigt
- Beim Aus- und Einteleskopieren automatische Endlagendämpfung zur Schonung der Bauteile
- Schnelles Verkürzen oder Verlängern des Teleskopauslegers durch verschiedene Teleskopierfolgen



LICCON-Computeranlage mit LMB und Testsystem.

- Einstellen des Rüstzustandes über komfortable Dialogfunktionen
- Sichere und bewusste Quittierung des eingestellten Rüstzustandes
- Darstellung aller wichtigen Daten mit Grafiksymbolen, Bedienung mit standardisierten Monitorbildern, die für alle LICCON-Krane gleich sind, dadurch keine Orientierungsschwierigkeiten bei Fahrerwechsel
- Integrierte Windmessung
- Zuverlässige Abschalteneinrichtung beim Überschreiten der zulässigen Lastmomente
- Windanzeigen für Hakenweg mit Nullungsmöglichkeit für zentimetergenaues Heben/Senken
- Stützkraftanzeigen und Neigungsanzeige



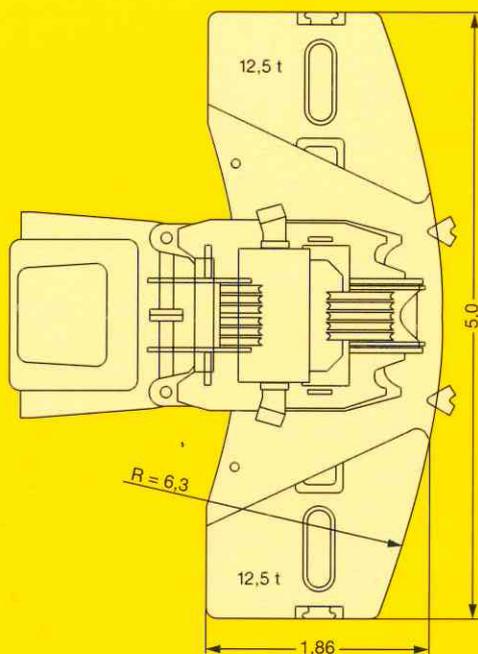
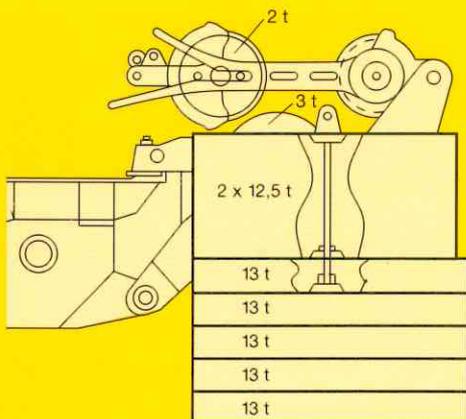
Multivariabler Auslegerbaukasten.

- Teleskopausleger T, 15,5 m - 60 m, auch mit Zusatzabspannung TA
- Feste Gitterspitze TF, 10,5 m - 42 m, unter 0° oder 20° anbaubar, auch mit Zusatzabspannung TAF
- Wippbare Gitterspitze TN, 17,5 m - 70 m, anbaubar am 15,5 m - 52,5 m langen Teleskopausleger mit 83° und 68° Neigung, auch mit Zusatzabspannung TAN
- Zwischenstücke TF- und TN-Ausrüstung sind identisch, Zwischenstücke zu Transportzwecken ineinander schiebbar
- Nadel A-Böcke mit T-Adapter und N-Anlenkstück als komplette Montage/Transporteinheit ausgebildet und mit nur 4 Bolzen anbaubar, Gitterroste mit Geländer zur sicheren Montage der Nadel-A-Böcke
- Montagefreundliche Stangenabspannung, beim Transport verbleiben die Stangen auf den Zwischenstücken
- Serienmäßig Hilfswinde für leichtes Einscheren der Hub- und Verstellseile
- Bei engen Platzverhältnissen Montage des Nadelauslegers „fliegend“

Mehr Ausrüstung für mehr Einsatzvielfalt.

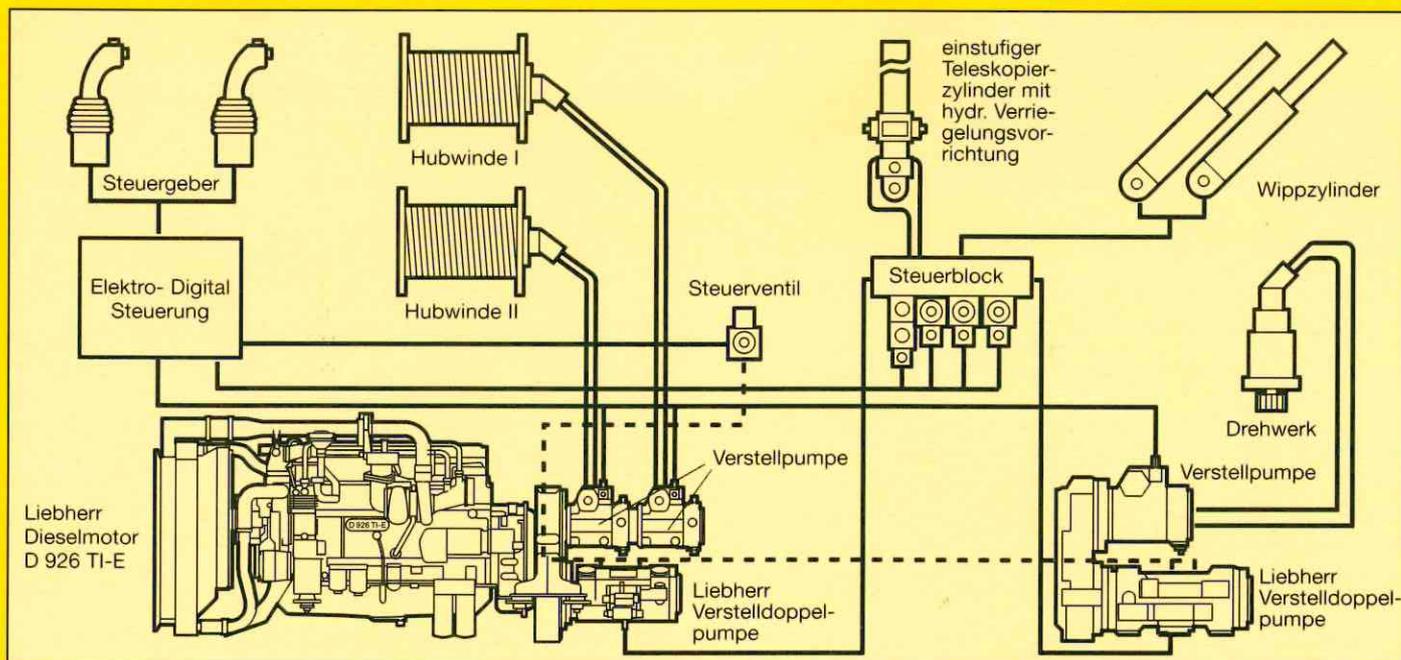
Multivariables Ballastsystem.

- Ballastvarianten 90 t, 65 t, 39 t und 0 t, dadurch breites Einsatzspektrum
- Gesamtballast von 90 t kann ohne Fremdkran aus der Krankabine ballastiert werden
- Ballastplatten mit idealen Transportabmessungen
- Anbau von Hubwerk 2 beim Ballastvorgang



Elektronische Kransteuerung mit Leistungsregelung.

- Steuerung der Winden, des Drehwerks sowie der Wipp- und Teleskopierbewegungen über elektronische Digitalsteuerung
- Hubwerk und Drehwerk sind im „geschlossenen Ölkreislauf“ ausgeführt. Dadurch können Lasten sehr feinfühlig gehoben, gesenkt bzw. gedreht werden. Weiterhin wird beim Senken der Last die anfallende potentielle Energie nicht in Wärme umgewandelt, sondern kann für eine 2. Bewegung wieder verwendet werden. Dies hat insbesondere den Vorteil, daß Kraftstoff eingespart wird und das Öl thermisch weniger belastet ist als beim offenen Kreislauf. Keine Überhitzung des Öls.
- Drehwerksgeschwindigkeit in fünf Stufen vorwählbar, dadurch äußerst feinfühliges Kranfahren auch mit langem Ausleger
- Äußerst kurze Ansprechzeiten beim Ansteuern der Kranbewegungen
- Die Axialkolben-Verstellpumpen (Liebherr) sind robuste und zuverlässige Antriebskomponenten; vier Kranbewegungen sind voneinander steuerbar
- Automatische Endlagendämpfung beim Teleskopiervorgang zur Schonung der Bauteile



Änderungen vorbehalten.

TP 224 a. 11.96

Nehmen Sie Kontakt auf mit
LIEBHERR-WERK EHINGEN GMBH, Postfach 1361, D-89582 Ehingen
 Telefon (073 91) 502-0, Telefax (073 91) 502-399, Telex 71763-0